

Jugendhilfeausschuss

Niederschrift

über die 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
20.05.2015 im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Carola Hartfelder
Herr Detlef Klucke
Herr Hartmut Rex
Frau Ria von Schrötter
Herr Peter Borowiak
Frau Gritt Hammer
Herr Manfred Janusch
Frau Elisa Kaletta
Frau Evelin Kierschk
Frau Marion Ramm
Frau Iris Wassermann

Vertretung für Frau Dagmar Wildgrube
Vertretung für Frau Katja Grassmann

Beratende Mitglieder

Frau Kirsten Gurske
Herr Swen Ennulat
Frau Christiane Witt
Herr Lorenz Reck
Herr Lars Böhme
Frau Ariane Ulrich
Frau Bärbel Zocher

Vertretung für Frau Carola Pawlack
Vertretung für Frau Ulrike Schwenter
Vertretung für Frau Monika Obuch

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katja Grassmann
Frau Birgit Bessin
Herr André Holländer
Frau Irina Kalinka
Frau Gertrud Klatt
Frau Dagmar Wildgrube

Beratende Mitglieder

Frau Julia Andreß
Herr Jörg Bliedung
Herr Rainer Grunert
Frau Silke Mahr
Frau Roswitha Neumaier
Frau Monika Obuch

Frau Carola Pawlack
Frau Ulrike Schwenter
Frau Karin Wegel
Frau Franziska Zalud

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Mitteilungen der Vorsitzenden
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2015
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Nachbesetzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
- 7 Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS
Potsdam für 2015 5-2331/15-LR/1
- 8 Leitbilddiskussion 5-2393/15-IV/1
- 9 Mitteilungen der Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Information zum Stand der Produktionsschule

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Hartfelder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Ennullat als neuen Amtsleiter des Jugendamtes.

Zu der vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen somit gilt diese als bestätigt.

TOP 2

Mitteilungen der Vorsitzenden

Frau Hartfelder stellt fest, dass alle Mitglieder des JHA die Ausschusstermine für das Jahr 2015 von Frau Gussow erhalten haben.

Gibt es keine Themen für den UA-JHP, muss dieser auch nicht einberufen werden.
Der UA-JHP fand am 14.04.2015 nicht statt und wird auch am 09.06.2015 ausfallen.

Frau Hartfelder legt fest, dass die Planung der Ausschüsse (UA-JHP und JHA) für 2015 an alle Mitglieder des JHA per E-Mail versandt wird.

Der JHA am 08.07.2015 wird in der Integrationskita in Dahme/Mark stattfinden. Sie bittet den ASB Ortsverband Luckau/Dahme e. V. um eine Einladung.

Des Weiteren fordert Frau Hartfelder die Mitglieder auf, weitere Themenvorschläge für den JHA einzureichen.

TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2015

Es liegen keine Einwendungen oder Ergänzungen zur Niederschrift vor.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Keine.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Rex sagt, die Märkische Allgemeine Zeitung berichtet in einem Artikel von schweren Vorwürfen gegen eine Saalower Kita-Leiterin. Herr Rex möchte den derzeitigen Bearbeitungsstand des Jugendamtes zu den Vorwürfen wissen.

Herr Ennullat antwortet dazu, da dies ein laufendes Verfahren ist. Das Jugendamt kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage zum Wahrheitsgehalt geben. Ein Ermittlungsstand liegt derzeit noch nicht vor. Das MBS ist informiert.

Frau Hartfelder bittet in diesem Zusammenhang Herrn Ennullat darum, in der Verwaltung nachzufragen, ob es schon einmal einen Bekanntheitsgrad gegeben hat.
Danach ist Herr Rex per E-Mail zu informieren.

TOP 6

Nachbesetzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Die Nachbesetzung von Frau Liese erfolgte lt. Kreistagsbeschluss vom 27.04.2015 mit Herrn André Holländer als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Teltow-Fläming.

TOP 7

Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS Potsdam für 2015 (5-2331/15-LR/1)

In Kürze informiert Herr Ennullat über die Antragsteller zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS Potsdam für 2015.
Alle Anträge lagen im Vorfeld im Büro der Landrätin zur Sichtung aus.

Folgende Anträge wurden positiv vom Jugendamt bewertet:

- AWO-Reha-Gut Kemnitz gGmbH
- SJ-Die Falken Landesverband Brandenburg
- DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e. V.
- Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming
- KOMMMit e.V. c/o BBZ

Frau Hartfelder lässt über die fünf Projekte abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig

TOP 8

Leitbilddiskussion (5-2393/15-IV/1)

Frau Gurske erläutert aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales folgende Änderung:
Unter der lfd. Nr. 8 oder auf Seite 14 ist der letzte Satz wie nachfolgend zu formulieren:
„Die Verbesserung der Lebens- und Entwicklungsbedingungen von jungen Menschen und ihren Familien ist eine zentrale Investition in die Zukunft und Familienfreundlichkeit ein wichtiger Standortfaktor.“

Die Formulierung wird **einstimmig** vom Jugendhilfeausschuss übernommen.

Zu Punkt 5 Familie und Kinder:

Ausbau der Trägervielfalt – nur **Trägervielfalt** (Seite 15)

Abstimmungsergebnis zu dieser Änderung.

9 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

TOP 9

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Witt teilt folgende Termine zum Programm des Lokalen Aktionsplanes mit:

| | | |
|------------|---------------|--|
| 06.06.2015 | 14 bis 21 Uhr | 3. Fest für Toleranz in Teltow-Fläming in der Gemeinde Am Mellensee |
| 20.06.2015 | 14 bis 18 Uhr | Weltflüchtlingstag in der Hutfabrik Luckenwalde |
| 04.07.2015 | | Auftaktveranstaltung zum Bundesprogramm Demokratie Leben mit einem Zukunftsdialo |
| 04.11.2015 | | Herbstkonferenz |

Herr Ennullat informiert, dass der Jugendbericht in Zahlen zum kommenden Jugendhilfeausschuss vorgelegt wird. Dazu teilt Herr Ennullat vorab folgende Stände mit:

Anzahl der betreuten Kinder im Landkreis Teltow-Fläming

1. Anzahl Kindertageseinrichtungen im Landkreis Teltow-Fläming (Stand 01.03.2015): 113
 - in kommunaler Trägerschaft: 71
 - in freier Trägerschaft: 42mit einer Kapazität von insgesamt 11.983 Plätzen

Die Auslastung liegt bei 89,74 % und es gibt 10.753 Plätze. Davon gibt es 1.886 Krippenplätze, 4.620 Kita-Plätze und 4.247 Hort-Plätze. Die höchste Auslastung haben Ludwigsfelde, Luckenwalde und Nuthe Urstromtal. Diese liegen bei 93 bis 97%. Die niedrigste Auslastung ist in der Gemeinde Am Mellensee mit 83 %. Dazu kommen noch die Tagesmütter.

2. Zum Stichtag 01.05.2015 tätige Tagespflegepersonen: 100
mit einer Platzkapazität von insgesamt 481
von 481 möglichen Plätzen sind 435 belegt. Das ist eine Auslastung von ~ 90 %.

Elterngeldanträge

im Jahr 2014 1.937 Antragsteller
bis 30.04.2015 611

Betreuungsgeldanträge

im Jahr 2014 216 Anträge
bis 30.04.2015 103 Das wäre in der Hochrechnung eine Steigerung von etwa 50 %.

Sozialpädagogischer Dienst

Derzeit sind 1.100 Fälle in Bearbeitung davon ca. 740 Fälle Hilfe zur Erziehung (HzE) und bis 10.05.2015 waren es davon 131 KWG Meldungen.

U3 Zusatzausbau RL 2015 bis 2018 des Landes

Bis 20.04.2015 sollten die Absichtserklärungen der Kommunen bzw. der Träger der freien Jugendhilfe abgegeben werden. Derzeit liegen dem Jugendamt fünf Absichtserklärungen vor, u.a. aus Luckenwalde, Ludwigsfelde und Dahme/Mark. Die Antragsteller haben bis 29.05.2015 Zeit, die Anträge entsprechend einzureichen. Danach findet die Prüfung durch das Jugendamt statt.

Beratungsfolge der zu erstellenden Vorlage:

08.09.2015 UA-JHP

16.09.2015 JHA

21.09.2015 Kreistag

100-Stellen-Programm der Landesregierung

Herr Ennullat berichtet, dass in der Legislaturperiode bis 2018 geplant ist, bis zu 100 Stellen für den Bereich Sozialarbeit an Schule zu schaffen. Das hieße in etwa 25 Stellen pro Jahr durch Förderbeiträge pro Stelle in Höhe von 9.800 €, was etwa 20 % einer VZE abdecken würde. Der Landkreis Teltow-Fläming erhält somit in den kommenden vier Jahren Zuschüsse für 7 Stellen.

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg hat nunmehr vorgeschlagen, die Jahre 2017 und 2018 vorzuziehen. D. h., das nicht 25 Stellen pro Jahr entstehen, sondern jeweils 50 Stellen. Der Landkreis erhält somit in diesem Jahr Zuschüsse

für 3 Stellen und weitere 4 Stellen im Jahr 2016. Eine definitive Entscheidung des Landtages liegt noch nicht vor.

7. Änderungsgesetz zum KitaG

Das 7. Änderungsgesetz soll noch vor der Sommerpause beschlossen werden. Beabsichtigt ist, den Betreuungsschlüssel im U3 Bereich in zwei Schritten zu verbessern. Zum 01.08.2015 dieses Jahres auf 1 : 5,5 statt 6 Kinder und zum 01.08.2016 auf 1:5. Dafür sollen sich die Zuschusshöhen ändern, von 86,3 % auf 87,4 % für das notwendige pädagogische Personal und auf 88,6 % zum 01.08.2016.

§ 6 Beteiligung der Eltern

Einführung § 6a KitaG Brandenburg: Mündlich wurde bekanntgeben, dass es künftig Elternkonferenzen geben wird.

Situation unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in Brandenburg

Am 30.04.2015 hat der Landtag Brandenburg auf seiner 11. Sitzung dazu einen Beschluss gefasst. Dieser liegt dem Protokoll bei.

Frau Gurske sagt, dass die beratenden Mitglieder des JHA die Mitteilung des BAMF als E-Mail zur Information erhalten.

Die Unterkunftssituation für Flüchtlinge im Landkreis Teltow-Fläming ist sehr prekär.

Frau von Schrötter sagt, die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge benötigen eine Vormundschaft. Bei den Vormündern ist aber eine Kapazitätsgrenze erreicht. Es war die Überlegung, die Vormundschaft an Vereine zu übertragen. Vielleicht wäre es im Vorfeld ratsam, dies neu aufzurufen und mit einer größeren Intensität zu betreiben, dass es nicht zum Kollaps kommt, wenn die Vormundschaften übernommen werden müssen.

Frau Hartfelder stellt die Nichtöffentlichkeit des JHA her.

Nichtöffentlicher Teil

Luckenwalde, d. 13.07.2015

Hartfelder
Vorsitzende

Tietz
Protokollantin